



**Elektro-
Innungs-
Chef Robby
Drechsel (61)
zeigt auf der
Baumesse,
wie sich mit
smarter Tech-
nik Gebäude
steuern
lassen.**

Heimwerker aufgepasst! Diese Bautrends sind die Messe

Sicherheit, Smart-Home und Solar-Architektur - mit diesen drei Trends wartet die 14. Baumesse Chemnitz ab Freitag auf. Über 300 Aussteller präsentieren ihre Produkte auf 12 500 Quadratmetern. Rund 10 000 Besucher werden erwartet.

Dabei wird Chemnitz' größte Messe so international wie nie: „Wir haben regional angefangen. Inzwischen kommen die ausstellenden

Firmen aus fünf Ländern“, so Messeleiter André Rehn (52).

Bauherren und Renovierungswillige können sich von Architekten kostenlos beraten lassen, Vorträge zu Energietechnik und Sicherheit besuchen und die Welt eines smartgesteuerten Heims betreten. Robby Drechsel (61), Geschäftsführer der Elektro-Innung: „Mithilfe einer Virtual-Reality-Brille erleben Besucher in einem animierten Haus, was alles möglich ist.“

Die Chemnitzer Fasa AG informiert über solares Bauen, zum Beispiel in den neuen Solardomizilen auf dem Schlossberg. Die Häuser mit je 13 Eigentumswohnungen werden mit bis zu 50 Prozent Sonnenenergie beheizt.

Die Baumesse ist Freitag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tageskarten kosten 8,50 Euro, ermäßigt sowie am Freitag 6,50 Euro. Sie sind gleichzeitig als Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr gültig. **MS**



**Fasa-Vorstand Ullrich Hintzen (64)
am ersten Solardomizil
auf dem Sonnenberg.**